

ORWO LEAN PRODUCTION MEETS FOTOBUCH

Mit der Investition in eine Buchlinie *Diamant MC Digital Photobook* von *Müller Martini* sorgt *ORWO* in Bitterfeld-Wolfen in Sachsen-Anhalt zum einen für eine Vollintegration aller Prozesse in der Fotobuch-Herstellung. Zum anderen wird das Unternehmen flexibler in Hinblick auf die Kundenbedürfnisse bezüglich der Formate seiner umfangreichen Produktpalette.

Text und Bild: Müller Martini

Hände weg vom Produkt« – dieser Gedanke aus der Automotive-Welt war laut BJÖRN SCHWARZBACH ein wichtiger Hintergrundgedanke, warum sich das vor mehr als 100 Jahren gegründete und seit 2002 als *ORWO Net* firmierende Traditionsunternehmen zu einem Wechsel von einer *Kolbus BF 512* zu einer *Diamant MC Digital Photobook* von *Müller Martini* entschied. Ziel ist es, noch effizienter in kürzerer Zeit mehr Bücher zu fertigen.

»Unsere *Kolbus*-Buchlinie ist etwas in die Jahre gekommen«, sagt SCHWARZBACH. »Sie läuft zwar immer noch bestens, weil sich unsere Wartungsteams bestens um den Maschinenpark kümmern, aber die *BF 512* ist bezüglich Formaten und Schrenzbreiten limitiert und viele Einstellungen müssen händisch vorgenommen werden.«

Drei Aspekte, die besonders für den Produktionsfluss von Fotobüchern von Bedeutung sind. Denn für Kleinstauflagen bis zum *Book-of-One* sind ein Barcode-gesteuerter, automatisierter *Touchless-Workflow* aus einem Guss sowie eine effiziente *Batch-Produktion* gefragt – und dafür steht die *Diamant MC Digital Photobook*. »Bei der Diversität an Kunden, die wir in ganz Europa bedienen, ist zukünftig noch mehr Flexibilität gefragt«, sagt BJÖRN SCHWARZBACH.

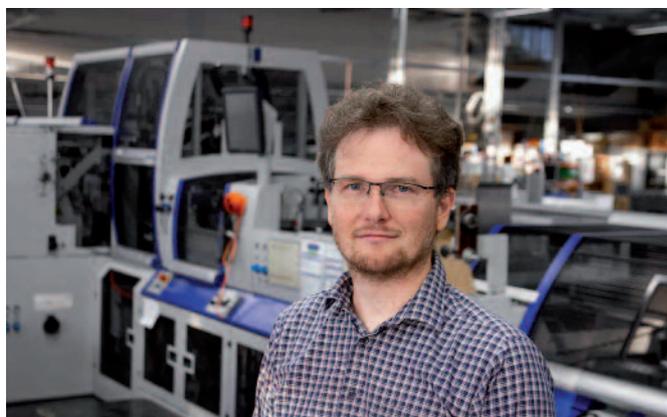
Wunderschöne haptische Produkte

Als einer der größten Fotofinisher und Drucker in Deutschland produziert *ORWO* mit seinen rund 340 Mitarbeitenden jährlich nahezu eine Million Fotobücher. Darüber hinaus bietet *ORWO* seinen Kunden, die aus der D/A/CH-Region und ganz Europa stammen, zahlreiche weitere individualisierte Produkte wie Kalender, digitale und analoge Fotoabzüge, Poster, Wandbilder, Karten und Druckprodukte für den Geschenk- und Dekorationsbereich.

BJÖRN SCHWARZBACH ist überzeugt, »dass die Fotografie auch weiterhin ungebrochen eine große Zukunft hat. Gerade im mobilen Wandel liegen große Chancen und Absatzpotenzial – in der Wandlung von virtuellen Bilddaten in wunderschöne haptische Produkte, die Emotionen festhalten und unvergänglich werden lassen.«

B2B und B2C

ORWO druckt digital und belichtet auf Echtfotopapier. Das Unternehmen ist *White-Label-Full-Service-Partner* und auch *E-Commerce-Unternehmen* mit Direktvertrieb. So produziert *ORWO* für Großkunden wie Drogerieketten und bekannte Handelsmarken unter deren Flagge und beliefert deren Endkunden direkt. *ORWO* realisiert zudem auch das Direkt-



Björn Schwarzbach (vor der aktuellen *ORWO Net*-Buchlinie *BF 512*): »Die Fotografie hat eine große Zukunft.«

kunden-Geschäft über die eigenen Marken *PixelNet*, *Foto Quelle*, *Photo Dose*, *myFOTO* und *ORWO*. »Wir sind also sowohl im *B2B*- als auch im *B2C*-Geschäft engagiert und beschäftigen Experten vom Produzenten über den Software-Entwickler bis hin zum Kundenbetreuer«, unterstreicht BJÖRN SCHWARZBACH.

Buchproduktion ohne manuelle Zusatzarbeit

Er überzeugte sich während der Evaluationsphase der neuen Buchlinie persönlich von den Vorzügen der *Diamant MC Digital Photobook*, die wahrscheinlich im dritten Quartal 2023 ihren Betrieb in Bitterfeld-Wolfen aufnehmen wird.

Die *Diamant MC Digital Photobook* ermöglicht sequenzielle Umstellungen und *Batch-Produktion* bis

zum Einzelbuch sowie *1:1-Matching* und das *Matching* über eine Referenzliste. Sie verfügt über einen formatvariablen Einzeldeckenleger sowie eine *Block- und Deckenausschleusung*. Umstellungen laufen sequenziell und effizient. Durch die *Block- und Deckenausschleusung* können – nach Abgleich der ankommenden Produkte mit einer Referenzliste im *Jobticket*, das über das von *Müller Martini* entwickelte *Workflow-System Connex* kommt – bei Bedarf *Buchblocks* und auch *Decken* vollautomatisch ausgeschleust werden. So kann die *Produktion* unterbrechungsfrei weitergehen.



Jetzt spring doch!



Niemand macht seinen ersten Sprung gleich vom Zehnmeter-Turm.

Schöne Salti gelingen auch vom Einserbrett. Und dann geht's weiter zum Dreier und Fünfer – bis ganz nach oben.

Gleiches gilt fürs Programmatic Print. Stufe für Stufe steigern Sie Ihr Können. Die Programmatic Print Alliance hilft Ihnen dabei in Theorie und Praxis: von der Grundlagenvermittlung bis zum Aufsetzen Ihres ersten Pilotprojektes.

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie den Sprung ins programmatische Wasser wagen.

Programmatic Print Alliance
www.programmatic-print.org

Die PPA ist eine Initiative des f:mp.

Unterstützt vom DRUCKMARKT. Als Plattform steht die PPA allen am Programmatic Print Prozess Beteiligten zur Verfügung: potenziellen Auftraggebern wie auch den Auftragnehmern in Software, Prepress, Print, Postpress und postalischen Diensten. Werden Sie PPA-Mitglied!

PPA
Programmatic
Print Alliance